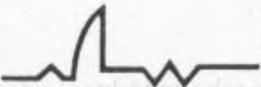


SPD 

FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

SPD-Fraktion - 59172 Kamen - Postfach 1580

☎ 02307/148115

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

09.11.2000

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen bittet Sie, für die nächste Sitzung des Jugendhilfe-
ausschusses den Tagesordnungspunkt

Offene Jugendarbeit in Kamen-Mitte

vorzusehen.

Gleichzeitig bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung, für das Jugend-Kultur-Café Kamen-Mitte eine neue Raum- und Angebotsstruktur zu entwickeln, die insbesondere berücksichtigt, daß ein zentraler Standort in der Innenstadt vorgehalten wird und eine verstärkte konzeptionelle und personelle Vernetzung mit dem JFZ Lünen Höhe stattfindet.

Begründung

Durch die sich verändernde Schullandschaft in Kamen und die daraus resultierenden Raumkonzepte ist der bisherige Standort des JKC im VHS-Haus II unseres Erachtens neu zu diskutieren. Hier bietet sich nach Meinung der SPD-Fraktion die Chance, im Bereich der offenen städtischen Jugendarbeit neue Wege zu gehen und insgesamt ein neues Raum- und Angebotskonzept in Kamen-Mitte zu entwickeln.

Das JKC hat, an seinen jetzigen Standort, räumlich und konzeptionell gesehen nur begrenzte Chancen, sich weiter zu entwickeln. Ein neuer Standort in einer zentralen Innenstadtlage böte die Möglichkeit einer besseren kulturellen und pädagogischen Angebotspalette. Dadurch können die Ansprüche und Lebensweisen Jugendlicher besser berücksichtigt werden. Der SPD ist es wichtig, daß in einem neuen Konzept auch Partizipationsformen der Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt und umgesetzt werden.

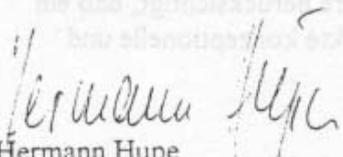
Das JFZ Lüner Höhe sollte sich in seiner zukünftigen Arbeit noch verstärkter in das dortige Wohnumfeld integrieren. Soziale Dienst- und Beratungsangebote sollten zusammengeführt werden, die den Bedürfnissen und Erfordernissen der dort lebenden Menschen Rechnung tragen.

Durch die Vernetzung beider Einrichtungen erfolgt dann eine jeweilig sinnvolle Schwerpunktsetzung. Hier eine praktische Stadtteilarbeit, Angebote für Kinder, Vereine und andere gesellschaftliche Gruppen, Streetwork, Zielgruppenarbeit etc., dort ein spezieller Ort für die Zielgruppe der Jugendlichen, der von einem offenen Treff bis hin zu projektbezogenen Angeboten jeglicher Art offen für alle ist.

Für die SPD-Fraktion ist dies möglicherweise ein Schritt hin zu neuen, zeitgerechten Formen der offenen sozialen Arbeit, der die „klassischen“ Jugendzentren der 70er Jahre ablöst. Die SPD ist daher überzeugt, daß durch einen Standortwechsel des JKC und durch eine Neuprofilierung des JFZ Lüner Höhe ein positiver Schritt für die Jugendarbeit in unserer Stadt gegangen wird. Dabei ist es im Hinblick auf das JKC wichtig, daß die Jugendlichen frühzeitig an einer Planung beteiligt werden. Im Rahmen der Sozialraumkonferenzen könnte für den Bereich der Lüner Höhe mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern ebenso eine Abstimmung über ihre Wünsche erfolgen.

Der Jugendhilfeausschuss ist frühzeitig und umfassend an der Entwicklung und Neustrukturierung zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen


Hermann Hupe
1. stellv. Fraktionsvorsitzender